

REFERENZPROJEKTE

Strategische Umweltprüfung – Umweltbericht für das Operationelle Ziel-2-EFRE-Programm 2007-2013 in Hessen

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung; im Unterauftrag von Bergs & Weitz – Planung & Forschung

Erfassung der Biotop-Entwicklungsfähigkeit (Heutige potentielle natürliche Vegetation) im Maßstab 1:10.000 in der Pfalz, im Hunsrück und in der Eifel.

Auftraggeber: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Regionales Energiemanagement durch Nutzung kommunaler Planungsprozesse – Erstellung eines Leitfadens: Energiebezogene Begleitprogramme im kommunalen Planungsprozeß

Analyse der Beziehungen zwischen Kommunalplanung und Energienutzung, Zusammenstellung rechtlicher Vorgaben zur Berücksichtigung Energieaspekte in der Kommunalplanung, Erstellung eines Leitfadens, Erarbeitung von Empfehlungen eines regionalen Energiemanagements im Umlandverband Frankfurt (UVF)

Auftraggeber: Lahmeyer International

"Städtisches Abfallbewirtschaftung - Afrika"

Präsentation von Grundlagen und Ansätzen der lokalen Agenda 21, Ausarbeitung einer beispielhaften LA21-Maßnahme im Bereich der Abfallwirtschaft mit den Teilnehmern

Auftraggeber: AT-Verband

Umweltmanagement im adriatischen Küstenzonenbereich in Kroatien

Beratung des Projektmanagements in Konzeption und Implementierung von Projektaktivitäten

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Koordinierung kommunaler Klimaschutzinitiative in Kroatien

Vorbereitung, Moderation und Dokumentation des Planungsworkshops; Organisation, fachliche Begleitung und Auswertung einer Informationsreise

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Umgebungskartierung von Boden-Dauerbeobachtungsflächen des Hessischen Landesamtes für Geologie und Umwelt.

Auftraggeber: Hessisches Landesamt für Geologie und Umwelt, Dezernat Bodenschutz in Wiesbaden.

Beprobung von Boden-Dauerbeobachtungsflächen des Hessischen Landesamtes für Geologie und Umwelt.

Auftraggeber: Hessisches Landesamt für Geologie und Umwelt, Dezernat Bodenschutz in Wiesbaden.

Bodenkundlichen Kartierung in der Donauaue zwischen Straubing und Vilshofen.-

Aufnahme im Gelände und Erstellung von Karten im Maßstab 1:5.000.-

Auftraggeber: Rhein-Main-Donau-Gesellschaft

Bodenkundliche Kartierung im Maßstab 1:25.000 der Meßtischblätter 6014 Ingelheim, 6114 Wörrstadt, und 6416 Mannheim-Nordwest.

Auftraggeber: Geologisches Landesamt Rheinland Pfalz, Mainz.

Bodenkundliche Untersuchungen in Naturschutzgebieten Baden-Württembergs (Sandhäuser Düne, Pferdriedsdüne, Ketscher Rheininsel).-

Auftraggeber: Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe.

Bodenkundliches Gutachten „Kleingartenanlage Untere Fasanerie“ Klein-Auheim.- Bewertung der Nitratbelastbarkeit der Böden sowie ihrer Eignung zur kleingärtnerischen Nutzung. Auftraggeber: Stadtplanungsamt der Stadt Hanau

Begutachtung der Wasserdurchlässigkeit des Untergrundes des Berliner Platzes in Egelsbach.-

Auftraggeber: Freischaffende Landschaftsarchitekten Herrchen & Schmitt, Wiesbaden.

Erfassung der Biotop-Entwicklungsfähigkeit (Heutige potentielle natürliche Vegetation) im Maßstab 1:10.000 in der Pfalz, im Hunsrück und in der Eifel. Auftraggeber: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz

„Synopsis bodenschutzrelevanter Indikatoren“ im Rahmen des F+E-Vorhabens „Weiterentwicklung von nationalen Indikatoren für den Bodenschutz“.

Auftraggeber: Institut für Ländliche Strukturforschung (ILS) an der J.W.Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Literaturstudie "Einfluss von Pflanzen auf den Nähr- und Schadstoffgehalt von Böden".

Auftraggeber: Battelle Europe e.V., Frankfurt/Main.

Naturraumkonzept "Stromberg-Heuchelberg", Pilotprojekt der Landesanstalt für Umwelt in Baden-Württemberg.- Bearbeitung des Teilbereichs naturräumliche Gliederung und Geofaktoren.- Auftraggeber: Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, Karlsruhe als Unterauftragsnehmerin für das Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe.

Umweltverträglichkeitsstudie zum geplanten Technologiepark Gehaborner Hof in Weierstadt bei Darmstadt. Bearbeitung der Teilbereiche Boden und Grundwasser unter besonderer Berücksichtigung der Belastung der Böden mit Lindan und Schwermetallen.- Auftraggeber: Dr.-Ing. Schemel, Büro für Umweltforschung und Umweltplanung, München.

Umweltverträglichkeitsstudie Hochwasserrückhaltebecken Bleichbachtal.- Bearbeitung der Teilbereiche Boden und Geologie.

Auftraggeber: Büro für angewandte Ökologie, Villingen.

Broschüre "Binnendünen und Sandrasen".- Co-Erstellung mit Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe.

Auftraggeber: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe.

Broschüre "Gebüsche und Wälder trockenwarmer Standorte".

Co-Erstellung des Textes mit Thomas Breunig.-

Auftraggeber: Landesanstalt für Umwelt in Baden-Württemberg, Karlsruhe.

Broschüre „Das Naturschutzgebiet Essigberg“. Faltblatt der BNL Karlsruhe

Auftraggeber: Landesanstalt für Umwelt in Baden-Württemberg, Karlsruhe.

Bildungsurlaub "Trinkwassergewinnung im Vogelsberg".- Konzeption und Planung. Auftraggeber: Verein für arbeitsorientierte Erwachsenenbildung e.V., Frankfurt.

Training of Trainers für Kommunalberatung im Rahmen des Projektes „Climate Compass“

Auftraggeber: Klimabündnis e.V.

Beratung bei der Ausarbeitung einer Entwicklungsstrategie für den Kanton Tuzla-Podrinje Canton, Bosnien-Herzegowina

(Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit)

Bewertung der rumänischen Programme in Regionalentwicklung im Rahmen der EU-Phare-Programme

Auftraggeber: Montgomery Watson

Poland-Baltic Sea Region Cross-Border-Co-operation - Bewertung der Programme in Regionalentwicklung im Rahmen der Phare-Programme

Auftraggeber: Montgomery Watson

Beratung in Regionalentwicklung in Kroatien

Beratung von Ministerien, zentralstaatlichen Fachinstituten und Kommunen in unterschiedlichen relevanten Bereichen

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Beratung bei der nationalen Raumordnungsplanung in Montenegro

Beratung des Ministeriums für Umweltschutz und Raumplanung in der weiteren Erarbeitung des Raumplans für die Republik Montenegro und Stärkung der Planungskompetenz sowie Beratung bei Raumplanungsvorhaben auf lokaler Ebene

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Erstellung von **Sachstandsbericht, Förderkonzept** und **Arbeits-materialen** für das überregionale Sektorvorhaben ApiPromo zur Förderung der Bienenhaltung in Entwicklungsländern.

Auftraggeber: GTZ Eschborn.

Projektprüfung – Einrichtung eines Fonds für kommunale Entwicklung Armenien, Aserbaidschan, Georgien

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Erstellung eines Entwurfs für ein Sektorstrategiepapiers des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für den Sektor „Lokale Entwicklung und Dezentralisierung“

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Ex-post evaluation von INTERREG IIA – Programmen in der dänisch-deutschen Grenzregion (Programmbewertung, Fallstudien) und Erarbeitung des Technical Reports für die gesamte dänisch-deutschen Grenzregion als auch der deutsch-österreichischen und deutsch-österreichisch-schweizerischen Grenzregion.

Auftraggeber: LRDP / UK

Fachliches Backstopping für das Projekt „Unterstützung der Zivilgesellschaft und lokaler Demokratie im Südkaukasus“

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Fachliches Backstopping für das Projekt „Kommunalentwicklung Armenien“

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Beitrag zum Bildungsseminar „Concepts, methods and tools of development oriented emergency and transition aid in Central Asia and South Caucasus“

Einführung in Ansätze und Methoden von Good Governance, Darstellung konzeptioneller Umsetzung von der Theorie zur Praxis, Unterstützung von Arbeitsgruppen
Auftraggeber: InWEnt

Grenzüberschreitende Raumplanung in der Region Skutari See, Albanien und Montenegro

Förderung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine strukturierte grenzüberschreitende Entwicklung des Skutari Sees, Erstellung eines Entwicklungskonzepts zur nachhaltigen Entwicklung der Region

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Integriertes Küstenzonenmanagement Kroatien

Beratung des Projektmanagements in Konzeption, Implementierung und Monitoring von Projektaktivitäten, Gestaltung und Förderung spezifischer Unterstützungsleistungen zur Etablierung regionaler IKZM-Strukturen und Kooperation auf lokaler Ebene, Erarbeitung einer Broschüre zum Management einer nachhaltigen Entwicklung auf lokaler Ebene

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Konzeptionelle Beratung im Bereich Kommunalentwicklung in den Ländern des Südkaukasus.

u.a. Beratung und Qualifizierung der zuständigen Abteilung der Stadtverwaltung Kashuri (Georgien) in der Umsetzung des strategischen Wirtschaftsentwicklungsprogramms, Bewertung von Durchführungsorganisationen eines abgeschlossenes Förderprogramms hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit z.B. als Gemeindeverbände

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Kommunales Landmanagement Montenegro

Beratungsleistungen im Bereich (lokale) Raumplanung, Unterstützung des Projektpartners im Bereich Strategische Umweltprüfung von Raumplänen

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region Skutari See, Albanien und Montenegro

Beratung zur Erarbeitung des grenzüberschreitenden Entwicklungskonzepts für die Gemeinden Tuzi-Kastrati-Koplik-Gruemire sowie zur Erarbeitung des Managements Plans für den Nationalparks Skadar Lake, Unterstützung des Projektmanagements in Identifizierung und Gestaltung von Kleinmaßnahmen

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Entwicklungsorientierte Not- und Übergangshilfe Afghanistan

Konzeptionelle Unterstützung und Beratung des Projektmanagements

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Kommunales Landmanagement Republik Serbien

Beratung bei der Erstellung des technischen Angebots zu kommunalem Landmanagement in Städten und Gemeinden der Republik Serbien

Auftraggeber: GFA Consulting Group

Marktstudie über die Nutzung von Biogastechnologie in Deutschland

Auftraggeber: TBW GmbH

Aufbau eines Bündelfunksystems in verschiedenen Regionen Nordrhein-Westfalens – Standortidentifizierung und Vertragsvorbereitungen

Auftraggeber: Lahmeyer International

Analyse des wirtschaftlichen Potenzials der Region Altmark / Sachsen-Anhalt im Rahmen der Einrichtung des Business and Innovation Centre (BIC) Stendal

Auftraggeber: Dr. Peschke & Partner

Bewertung eines Industriegeländes in Alzenau / Bayern

Analyse der regionalen Wirtschaftsstruktur, Erstellung einer SWOT-Analyse des Mikrostandortes und Mesostandortes, Analyse des gewerblichen Bedarfs und der Eignung des Mikrostandortes, Ausarbeitung von Empfehlungen einer adäquaten Nutzung, Ausarbeitung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Auftraggeber: Lahmeyer International

Beratung bei der Erstellung eines vorläufigen Nutzungsplans für ein Gewerbegebiet in Coswig (Brandenburg).-

Auftraggeber: geoplan, Berlin.

Arbeitsmarkt- und beschäftigungsrelevante Perspektiven kleiner und mittlerer Unternehmen in unterschiedlichen Landkreisen Sachsen-Anhalts

Analyse der regionalen Rahmenbedingungen für die Entwicklung von KMUs in ausgewählten Landkreisen, Bewertung des Potenzials und der Perspektiven von KMUs in den einzelnen Landkreisen, Erarbeitung von Maßnahmen zur Förderung der von KMUs

Auftraggeber: ISIS/KSPW

Bewertung eines Industriegeländes in Düsseldorf / Nordrhein-Westfalen

Analyse der regionalen Wirtschaftsstruktur, Erstellung einer SWOT-Analyse des Mikrostandortes und Mesostandortes, Analyse des gewerblichen Bedarfs und der Eignung des Mikrostandortes, Ausarbeitung von Empfehlungen einer adäquaten Nutzung, Ausarbeitung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Auftraggeber: Lahmeyer International

Bewertung eines Industriegeländes in Dormagen / Nordrhein-Westfalen

Analyse der regionalen Wirtschaftsstruktur, Erstellung einer SWOT-Analyse des Mikrostandortes und Mesostandortes, Analyse des gewerblichen Bedarfs und der Eignung des Mikrostandortes, Ausarbeitung von Empfehlungen einer adäquaten Nutzung, Ausarbeitung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Auftraggeber: Lahmeyer International

Langzeitberatung für die Einführung des Handwerksförderungsprogramms „Micro Enterprises and Crafts Promotion Programme (MECPP) in West Usambara Mountains / Tanzania“

Fachliche Planung und Durchführung des Programms, Organisations- und Finanzmanagement, Mitarbeiterfortbildung, Zusammenarbeit mit anderen relevanten Institutionen

Auftraggeber: Dienste in Übersee

Bewertung regionalwirtschaftlicher Effekte des Baus und Betriebs eines Müllheizkraftwerks in Rheinland-Pfalz

Bewertung der direkten und indirekten Wirkungen der geplanten Investition auf regionale Unternehmen und Beschäftigung

Auftraggeber: Lahmeyer International

Kurzzeitberatung für das Handwerksförderungsprogramms „Micro Enterprises and Crafts Promotion Programme (MECPP) West Usambara Mountains / Tanzania“

Fachliches Backstopping, Monitoring and Evaluation (M&E); Projektplanung; Mitarbeiterfortbildung; Unterstützung des Projektmanagements;

Auftraggeber: Dienste in Übersee (DÜ)

Marktstudie: Einführung und Verbreitung von Solarlampen in den West-Usambarbergen / Tanzania

Analyse des Marktpotenzials und bestehender Rahmenbedingungen (in Zusammenarbeit mit Hande Mwanjela (Micro Enterprises and Crafts Promotion Programme)
Auftraggeber: Handwerksförderungsverein Ostafrika (HOAV)

Publikation „Markteintrittsstrategien und Erfahrungen deutscher mittelständischer Unternehmen in Ost- und Südostasien, Teil II: Singapur, Taiwan, Vietnam, VR China“

Zusammenstellung von Daten und Informationen sowie den Beiträgen unterschiedlicher Autoren, Erstellung von Fallstudien; Erstellung der endgültigen Fassung der Publikation
Auftraggeber: Asian and Pacific Centre for Transfer of Technology (APCTT), New Delhi

Hydropower Development Strategy Study in the Lao People’s Democratic Republic; Addendum No. 1: Integrated Industrial Planning

Identifizierung und Analyse bestehender industrieller Strukturen; Verantwortung für die Abschätzung industrieller Entwicklungsmöglichkeiten, Bewertung potenzieller Kernzonen industrieller Entwicklung, Erstellung des Entwurfs eines Entwicklungsprogrammes
Rumänien Lahmeyer International

KMU-Förderung in Novi Sad und Subotica – Vojvodina, Jugoslawien

Analyse der institutionellen Rahmenbedingungen
Auftraggeber: GOPA Consultants

Projektidentifizierung – Verbesserung der institutionellen Strukturen zur Stärkung kommunaler Dienstleistungen und Infrastruktur im Bereich der Wasser- und Abwasserentsorgung in Georgien

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Bewertung einer Folgenutzung freierwerdender Militärf Flächen in der Stadt Hanau

Durchsicht und Auswertung vorhandener Unterlagen, Diskussion gesamtstädtischer Entwicklungszielsetzungen, SWOT-Analyse der Flächen, Diskussion von Nutzungsoptionen im Rahmen gesamtstädtischer Entwicklungspotentiale; Fachvortrag im Rahmen einer fachöffentlichen Besichtigung der Kasernenanlagen
Auftraggeber: Stadt Hanau

Grenzüberschreitende lokale Wirtschaftsentwicklung Montenegro / Bosnien und Herzegowina

Beratung zur Projektkonzeption, Rollenklärung der Hauptprojektpartner, Hauptaktivitätslinien und Steuerungsstruktur inkl. Etablierung von Strukturen zur grenzüberschreitenden Abstimmung und Koordination zwischen den Akteuren aus öffentlichem, privaten und zivilgesellschaftlichem Projektumfeld
Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Erstellung eines Dossiers zu „Erneuerbare Energien in Internet“.

Auftraggeber: Klimabündnis in Frankfurt am Main.

Studie „Frauen im Bereich der „Erneuerbaren Energien-Wirtschaft“. Auftraggeber: Life e.V. Frankfurt

Mitarbeit bei dem Projekt „Climate for Change – Gender Equality and Climate Change Policy“ des Klimabündnis in Frankfurt:

- **„Nationale Studie“** für Deutschland zum Thema Gender in bundesdeutschen Ministerien und Forschungsinstituten: Befragungen, Recherche im Internet, Zusammenfassung aller relevanten Informationen, Erstellen des Textes
- **Toolkit: Daten, Fakten, Argumente.** Recherchieren und Zusammenstellen der Daten, Erstellen der Grafiken, Text